

Tätigkeit der Gesellschaft

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft von Graubünden**

Band (Jahr): **115 (1985)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

TÄTIGKEIT DER GESELLSCHAFT

Bericht des Vorstandes über das Vereinsjahr 1985/86

Das abgelaufene Vereinsjahr ist durch zwei besondere Ereignisse geprägt:

Im Herbst konnte endlich der dritte Band des Bündner Urkundenbuches, der den Zeitraum von 1273 bis 1300 umfasst, mit der Auslieferung des die Register enthaltenden Faszikels abgeschlossen werden. Wir sind allen, die durch die wissenschaftliche Mitarbeit oder die materielle Hilfe dazu beigetragen haben, zu grossem Dank verpflichtet, namentlich dem Kanton Graubünden, dem Stadtpräsidenten von Chur, der Direktion der Graubündner Kantonalbank und der Stiftung Jacques Bischofberger. Der Vorstand hofft, dass die Folgebände mit weniger Schwierigkeiten erscheinen können, und hat im Hinblick darauf erste Aufträge erteilt.

Das zweite Ereignis ist die Erfüllung des zweiten Jahrtausends seit der Kolonisierung Rätiens durch die Römer. Es war Anlass für die Gestaltung des Veranstaltungsprogramms, das unter dem Sammeltitle «Voraussetzungen und Folgen der Eingliederung Rätiens ins Römische Reich» folgende Vorträge umfasste:

- 29. 10. 85 Rudolf Degen, Dr. phil., Zürich: Hauptzüge der Geschichte Rätiens im Bannkreis Roms (mit Lichtbildern).
- 19. 11. 85 Jürg Rageth, Dr. phil., Chur: Römische Verkehrswege und ländliche Siedlungen in Graubünden (mit Lichtbildern).
- 10. 12. 85 Anne Hochuli-Gysel, Dr. phil., Bordeaux: Chur zur Römerzeit, mit zeitlichen Rück- und Ausblicken (mit Lichtbildern).
- 7. 1. 86 Ingrid R. Metzger, PD Dr. phil., Chur: Antike Religionen und frühes Christentum. Heidnischer und christlicher Glaube, Kult und Grabbrauch in Graubünden (mit Lichtbildern).
- 28. 1. 86 Elmar Vonbank, Prof. Dr. phil., Bregenz: Brigantium, ein römisches Zentrum am Bodensee.
- 18. 2. 86 Claudio Soliva, Prof. Dr. iur., Zürich: Das römische Recht in Churrätien.
- 11. 3. 86 Alexi Decurtins, Prof. Dr. phil., Chur: Vom Vulgärlatein zum Rätoromanischen (mit Lichtbildern).
- 12. 4. 86 Besichtigung des römischen Bauernhofes in Sargans und des Museums Sarganserland im Schloss Sargans; anschliessend Generalversammlung.

Alle Vorträge werden von den Autoren überarbeitet und zusammen dem 116. Jahresbericht als wissenschaftlicher Teil beigegeben. Wir hoffen, es werde möglich sein, auch den wegen Erkrankung des Referenten ausgefallenen Vortrag von Christian Zindel, «Archäologische Probleme des bündnerischen Raumes im letzten Jahrtausend vor Chr.», in dieser Sammlung zu veröffentlichen.

Die Gesellschaftsreise führte am 1./2. Juni als sinnvolle Ergänzung der Reise vom Vorjahr nochmals nach Süddeutschland, und zwar nach Tiefenbronn in der Gegend von Pforzheim mit Führungen in Tiefenbronn und Maulbronn und weiter nach Gaggenau. Am Sonntag stand der Besuch der Autobahnkirche und des Schlosses Favorite und die Besichtigung der ehemaligen Benediktinerabtei in Schwarzach auf dem Programm. Die Teilnehmer an dieser wohlorganisierten und an Eindrücken reichen Fahrt sind dem umsichtigen Cicerone, Herrn Dr. Bruno Hübscher, herzlich dankbar.

Der Vorstand hat sich namentlich mit dem Veranstaltungsprogramm und dem Bündner Urkundenbuch zu befassen gehabt. Er ist zu insgesamt vier Sitzungen zusammengetreten.

Ohne das lebhafteste Interesse unserer Mitglieder bliebe die Arbeit des Vorstandes Stückwerk. Allen, die in irgendeiner Form unserer Gesellschaft ihr Interesse und ihre Unterstützung angedeihen lassen, danken wir aufrichtig.

Chur, anfangs März 1986

Im Namen des Vorstandes:

Der Präsident:

Hans Rudolf Bener

Der Aktuar:

Silvio Margadant

Mitgliedermitteilungen

Der *Vorstand* setzte sich im Vereinsjahr 1985/86 wie folgt zusammen:

Dr. Hans Rudolf Bener	Präsident
Dr. Hans Erb	Vizepräsident
Dr. Ursula Jecklin	Kassierin
Dr. Silvio Margadant	Aktuar/Redaktor JHGG
Dr. Christoph Jörg	Bibliothekar
Dr. Conradin Bonorand	
Conradin Hail	
Dr. Bruno Hübscher	

Rechnungsrevisoren: Gustav Buchli, Johannes Fischer

Bis zum Redaktionsschluss des vorliegenden Jahresberichtes konnten folgende *Neueintritte* registriert werden:

Augustin, Pius, Mon
Berger, Hans Peter, lic. phil., Chur
Brazerol, Christian, Konditor, Schmitten
Broquet, Rita, Pol. Beamtin, Chur
Bruno-Siola, Rosabianca, Milano
Burckhardt, Christoph, alt Pfarrer, Chur
Caduff, Gian Andrea, Dr. phil., Zizers
Eggerling, Carl, Verleger, Chur
Egloff, Peter, lic. phil., Volkskundler, Chur
Fontana, Benedikt, Dr. med., Chur
Gurt, Claudius, stud. phil., Zollikon
Hatz-Ribi, Claudia, Chur
Honegger, Rudolf, Dr. med., Chur
Jäkel, Norbert, Ingenieur, Chur
Jenatsch, Jürg, dipl. Ing. ETH, Chur
Laely, Andreas, Dr. chem., Davos Dorf
Lier, Franziska, kfm. Ang., Klosters
Luder, Erwin, Kaufmann, Augwil
Lutta, Hans, Verkäufer, Ilanz
Masüger, Peter, stud. phil., Chur
Müller, Beda, Lehrer, Chur
Pflugfelder, Christoph, Mittelschullehrer, Malans
Rehli, Paul, Dr. med., Maienfeld
Riedi, Hans, Sekundarlehrer, Chur
Schneider, Claudine, Domat/Ems

Im Berichtsjahr traten 8 Mitglieder aus unserer Gesellschaft aus.

Durch den Tod verlor die Gesellschaft 1985:

Bühler, Rudolf, Arlesheim

Fischer, Georg, Chur

Hemmi, David, Chur

Obrecht, Christian, Küsnacht

Stark, Eduard, Dr. med., Chur

Gegenwärtig weist die Historisch-antiquarische Gesellschaft einen Bestand von 378 Mitgliedern auf.

Rechnungsbericht der Historisch-antiquarischen Gesellschaft von Graubünden für das Jahr 1985

Gewinn- und Verlustrechnung 1985

<i>Erträge</i>	<i>Vorjahr</i>	<i>Berichtsjahr 1985</i>
Beitrag des Kantons Graubünden/Lotteriefonds	15 000.—	15 000.—
Zinseinnahmen	2 067.30	2 349.65
Mitgliederbeiträge u. Verkauf von Jahresberichten	14 921.60	12 733.47
Einzahlungen für die Reise	7 990.—	6 443.—
Gönner für Urkundenbuch	—.—	6 000.—
aus Rückstellung «Urkundenbuch»	—.—	2 000.—
Spende.	—.—	300.—
		<hr/>
		44 826.12
<i>Mehraufwand 1985</i>		901.83
	<hr/>	<hr/>
	39 978.90	45 727.95
	<hr/>	<hr/>
 <i>Aufwendungen</i>		
Kosten für Druck des Jahresberichtes	22 500.—	26 655.—
Inserate und Drucksachen	1 513.80	1 484.35
Aufwendungen für Vorträge	2 567.70	2 558.70
Verwaltungskosten:		
Büromaterial, Bankspesen, Porti, usw.	1 178.30	1 191.45
Aufwendungen für die Reise	7 435.20	5 838.45
Aufwendungen Urkundenbuch	—.—	8 000.—
Rückstellungen Vorträge	4 000.—	—.—
	<hr/>	<hr/>
	39 195.—	
(Mehrertrag 1984)	783.90	
	<hr/>	<hr/>
	39 978.90	45 727.95
	<hr/>	<hr/>

Bilanz per 31. Dezember 1985

<i>1. Aktiven</i>	<i>Soll</i>	<i>Haben</i>
Guthaben auf Postcheckkonto 70-266.	19 360.40	
Bankguthaben SBG 599.983.MzE.	47 366.05	
Verrechnungssteuerguthaben.	822.40	
Wertschriften	20 000.—	
 <i>2. Passiven</i>		
Kreditoren		26 865.80
<i>Rückstellungen:</i>		
a) Vorträge		7 000.—
b) Drucklegungskosten Jahresbericht		25 000.—
c) Urkundenbuch		3 000.—
 <i>3. Reinvermögen per 31.12.1985</i>		 <u>25 683.05</u>
	<u>87 548.85</u>	<u>87 548.85</u>
 <i>Vergleich mit dem Vorjahr</i>		
Vermögen per 31.12.1984	26 584.88	
Vermögen per 31.12.1985	<u>25 683.05</u>	
Vermögensminderung 1985	<u>901.83</u>	

(Siehe Gewinn- und Verlustrechnung)

Revisionsbericht für 1985

Wir haben als beauftragte Revisoren heute die Buchhaltung und die Jahresrechnung Ihrer Gesellschaft für das Jahr 1985 geprüft und in Ordnung befunden.
Die Jahresrechnung weist folgende Zahlen auf:

1. Bilanz

Aktiven	87 548.85
Passiven	61 865.80
Reinvermögen Ende 1985	25 683.05
Reinvermögen Ende 1984	26 584.88
Vermögensminderung	<u>901.83</u>

2. Erfolgsrechnung

Erträge	44 826.12
Aufwendungen	45 727.95
Mehraufwand 1985	<u>901.83</u>

Der Geschäftsverkehr ist vollständig belegt und richtig verbucht. Für die Vermögensbestände liegen die gültigen Ausweise der Bank und der Post vor.

Wir beantragen, die Rechnung für das Jahr 1985 genehmigen zu lassen und der Rechnungsführerin, Frau Dr. Ursula Jecklin, Entlastung zu erteilen und ihr sowie ihrer Mitarbeiterin, Fr. Hofer, den besten Dank für die umsichtige Arbeit auszusprechen.

7000 Chur, 1. April 1986

Die Revisoren:
Gustav Buchli
Johannes Fischer